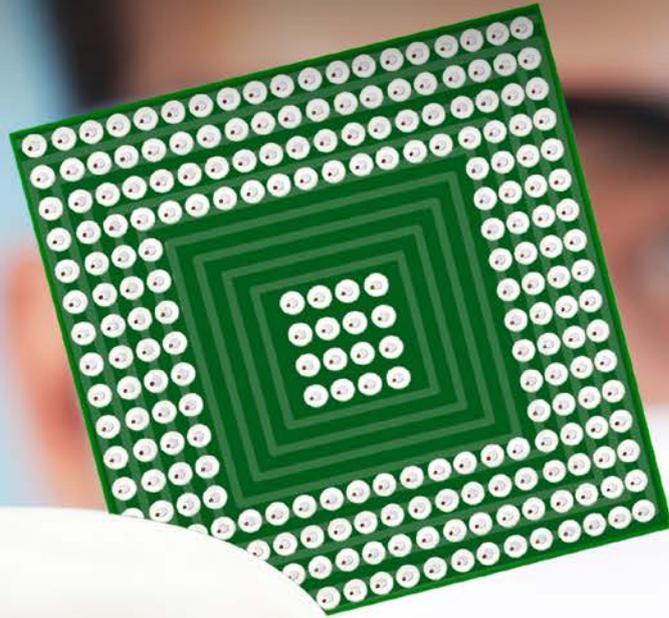


FutureMONEY

ZUKUNFT VERDIENT MAN HEUTE



HALBLEITER-AKTIEN

NOCH ZWEIFEL IM MARKT - ABER HOFFNUNG AUF DAS
ZWEITE HALBJAHR | 03

- + NVIDIA: BEWERTUNG ZURECHTGERÜCKT | 04
- + WOLFSPEED: FOKUS WIRD GESCHÄRFT | 05
- + KLA: DER MARGEN-KÖNIG | 05
- + KULICKE AND SOFFA: GEWINNPLUS PROGNOSTIZIERT | 06
- + MARVELL TECHNOLOGY: TRANSFORMATION GEGLÜCKT | 07
- + SITIME: EINE NEUE ZEIT-RECHNUNG | 08

MEHR UNTER: WWW.FUTURE-MONEY.DE

22
2022

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser!

Es gibt mehr als 19.000 Kryptowährungen und Dutzende von Blockchain-Plattformen. Doch nach dem Hype der letzten Monate melden sich mehrere Akteure der Branche und verbreiten die Nachricht, dass Tausende von digitalen Token wahrscheinlich zusammenbrechen werden, während die Zahl der existierenden Blockchains in den kommenden Jahren ebenfalls sinken wird. Oha!

Sie wissen: Eine Blockchain-Plattform wie Ethereum ist die zugrundeliegende Technologie, auf der viele dieser verschiedenen Kryptowährungen aufgebaut sind. Doch der jüngste Zusammenbruch des so genannten algorithmischen Stabelcoins terraUSD und des dazugehörigen digitalen Tokens luna hat ein Schlaglicht auf die Tausenden von Kryptowährungen geworfen und die Frage in den Raum gestellt, ob sie alle überleben werden. Denn eine der Auswirkungen dessen, was wir letzte Woche mit dem Terra-Problem gesehen haben, ist, dass wir uns in einem Stadium befinden, in dem es im Grunde genommen viel zu viele Blockchains und Token gibt. Und das verwirrt die Nutzer und birgt Risiken hoher Verluste bis zum Totalverlust.

Weckt das Erinnerungen? Richtig, die Dotcom-Krise. Denn zu Beginn des Internets gab es auch viele Internet-Firmen, von denen viele absolut keinen Wert darstellten, und all das wurde nach 2000 buchstäblich gelöscht. Doch aus diesem Trümmerfeld entstanden die großen Player von heute. Und so stellt sich natürlich wieder einmal die Frage, ob wir tatsächlich 19.000 neue Währungen brauchen, während es in der Fiat-Welt vielleicht 180 Währungen gibt. Und wenn man über Blockchains nachdenkt, wird es in 10 Jahren wahrscheinlich nicht Hunderte von verschiedenen Blockchains geben, sondern vielleicht ein paar klare Gewinner für verschiedene Anwendungsbereiche.

Ist dies ein Risikofaktor für den Kapitalmarkt, insbesondere für den Aktienmarkt?

In der Tat hat der Markt für Kryptowährungen in den letzten Wochen Milliarden von Dollar an Wert eingebüßt. Wir befinden uns dort in einem Bärenmarkt, und das ist gut so. Es ist gut, weil es die Leute, die aus den falschen Gründen dabei waren, aus dem Weg räumen wird. Es ist auch gut, weil all diese obskuren Projekte verschwinden werden. So können sich die seriösen Unternehmen nur noch auf die Entwicklung und den Bau von Projekten konzentrieren und die Bewertung des Tokens vergessen, weil alle anderen im Minus sind oder tot. Während des Bullenmarktes, wenn alles im grünen Bereich ist, denkt niemand ans Bauen, sondern jeder denkt daran, ein Vermögen zu machen, was natürlich die falsche Denkweise ist. Der Markt ist irrational geworden, vielleicht sogar ein wenig rücksichtslos. Und wenn solche Zeiten kommen, ist normalerweise eine Korrektur erforderlich, und das ist letztlich eine gesunde Entwicklung.

Und was nun? Die Kryptoindustrie erwartet eine strengere Regulierung. Sicherlich sollten wir erwarten, dass die Regulierungsbehörden verlangen, dass Kryptowährungen durch reale Vermögenswerte gedeckt sind, die wiederum regelmäßigen Prüfungen unterzogen werden. Die Frage ist nur dann, wodurch unterscheiden sich diese Währungen dann von den klassischen Währungen? //

Mit besten Grüßen, Ihre Redaktion

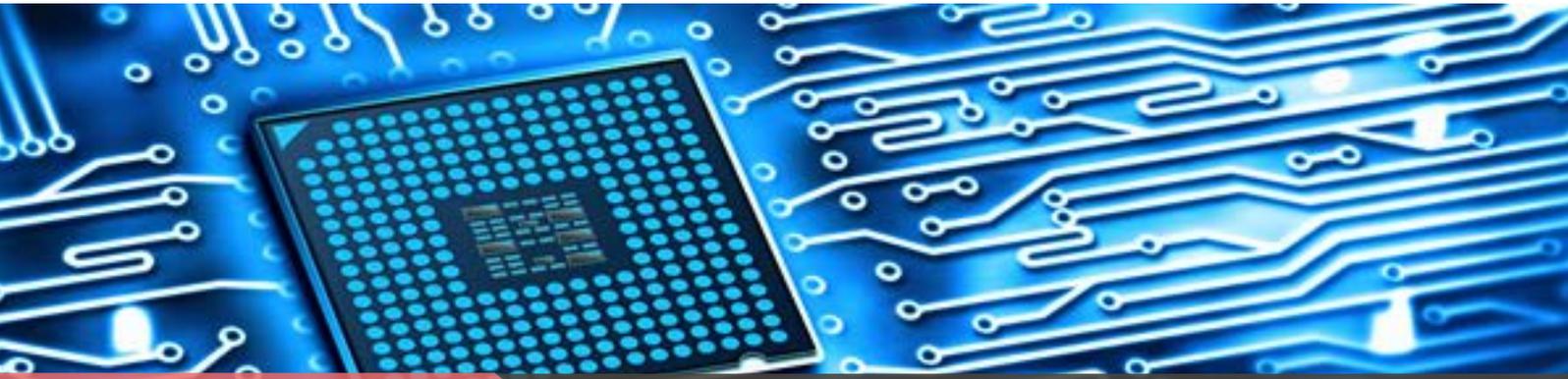


Jens Bernecker & Carsten Müller

Future Money erscheint bei
Finx Media UG (haftungsbeschränkt); Steinbachstr. 103;
D-12489 Berlin
MAIL: info@finx.media

Wir im Netz:
www.future-money.de
Facebook: [boerseglobal](https://www.facebook.com/boerseglobal)
Twitter: [BoerseGlobal](https://twitter.com/BoerseGlobal)
Instagram: [@boersenfakten](https://www.instagram.com/boersenfakten)

Hauptredaktion:
Carsten Müller (v.i.S.d.P.)
Jens Bernecker



HALBLEITER

Trendwende in Sicht?

Die Aussichten für Halbleiteraktien für 2022 waren gut, aber die Branche wurde von Ereignissen getroffen, die den Markt aus dem Gleichgewicht gebracht haben: Chinas COVID-bedingte Abriegelungen in wichtigen Städten, in denen Chipfabriken angesiedelt sind, die die ohnehin schon gestörte Versorgungskette noch zusätzlich belasten, oder die Zinserhöhungen der FED, was Tech-Aktien in den Keller fallen ließ. Dennoch bleiben viele der potenziellen Treiber für Halbleiteraktien bestehen, die bereits zu Beginn des Jahres vorhanden waren: Die Einführung von 5G und die Umstellung des Automobilmarktes auf Elektrofahrzeuge, um nur zwei zu nennen.

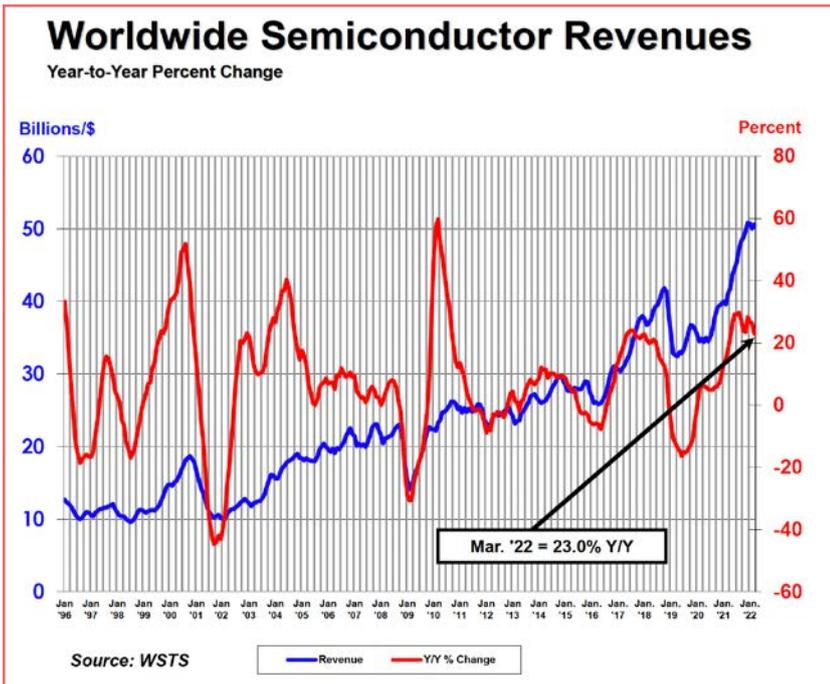
Hinzu kommt die Digitalisierung der industriellen Wirtschaft, die das Wachstum des Cloud Computing antreibt, was wiederum die Ausgaben für Rechenzentren erhöht, was wiederum die Nachfrage nach immer mehr Halbleitern antreibt. Eine Entspannung bei den Lieferkettenproblemen wird indes 2023 erwartet und das wird die Aufmerksamkeit wieder auf diese starken Katalysatoren lenken.

Folglich dürfen die Prognosen für einen starken Jahresbeginn für die Chiphersteller bestenfalls als "ungenau" bezeichnet werden, und um den großen Basketballer Michael Jordan zu zitieren: "Ich habe noch nie ein Spiel verloren. Mir ist nur die Zeit ausgegangen." Mit anderen Worten:

Das Wachstum ist da, aber es wird noch etwas Zeit dauern, bis die Fundamentaldaten die sehr realen Befürchtungen der Anleger wieder konterkarieren. Wir rechnen damit im Verlauf der zweiten Jahreshälfte. Wirken die Antizipationsmechanismen an den Börsen, werden die Kurse dies ab Sommer einpreisen.

Vor diesem Hintergrund nehmen wir in Fortsetzung des Themas aus der Ausgabe Nr.09/22 hier weitere fünf Halbleiteraktien ins Visier. Einige von ihnen sind aus fundamentaler Sicht einfach überlegen und verfügen über führende Positionen in wachsenden Endmärkten. Andere sind ein gefundenes Fressen für Stockpicker, die gerne unter der Oberfläche nach Chancen suchen. Außerdem updaten wir unsere laufenden Favoriten aus der Empfehlungsliste.

Der aktuelle Stand der Erwartungen dieses Sektors: Die meisten Halbleiterknappheiten bei PCs und Smartphones haben sich wieder entspannt, da die Produktion in die Nebensaison verlegt wurde und der Markt mit mehr Halbleitern beliefert wird. Bei Automobilanwendungen wird es bis ins Jahr 2023 hinein bei Engpässen bei der Komponenterversorgung bleiben, insbesondere bei Mikrocontrollern, integrierten Schaltkreisen für das Strommanagement und Spannungsreglern. Obwohl die Produktion von Kraftfahrzeugen mit 12,5% im Jahr 2022 hinter den Erwartungen zurückbleiben wird, wird erwartet, dass



nes wird bereits im laufenden Jahr um 15,2% steigen, da die Produktion von 5G-Smartphones im Jahr 2022 um 45,3% zunehmen und 808 Millionen Einheiten erreichen soll, was 55% aller produzierten Smartphones entspricht. Die aggressive Migration von 4G zu 5G seitens der großen Smartphone-Chipsatz-Anbieter hat vorübergehend zu einer Verknappung von 4G-System-on-Chip-integrierten Basisband-ICs geführt, die in der zweiten Hälfte des Jahres 2021 begann. Steigende Bestände an integrierten 5G-Basisband-ICs werden zu sinkenden Preisen für 5G-Smartphones führen und die Durchdringung von 5G im Prognosezeitraum weiter beschleunigen.

die Durchschnittspreise von Halbleiterbauelementen aufgrund des anhaltend knappen Angebots hoch bleiben, was den Markt für automobiler Halbleiter im Jahr 2022 auf ein zweistelliges Wachstum (19%) bringt.

Soweit zum Rahmen. Kommen wir zuerst zu unseren laufenden Positionen.

Nvidia: Bewertung zurechtgerückt

Ergebnis: Laut Gartner, Inc. werden sich die weltweiten Halbleiterumsätze im Jahr 2022 auf 676 Mrd. Dollar belaufen, was einem Anstieg um 13,6% gegenüber 2021 entspricht. Der Anstieg der durchschnittlichen Verkaufspreise für Halbleiter aufgrund der Chip-Knappheit wird auch im Jahr 2022 ein wichtiger Wachstumsfaktor für den weltweiten Halbleitermarkt sein. Insgesamt wurde der Ausblick für den weltweiten Halbleiterumsatz gegenüber der Vorquartalsprognose um 37 Mrd. Dollar auf 676 Mrd. Dollar angehoben. Der Speichermarkt wird im Prognosezeitraum der größte Markt für Halbleiterbauelemente bleiben und im Jahr 2022 voraussichtlich 31,4% des gesamten Halbleitermarktes ausmachen.

Nvidia meldete die Ergebnisse für das 1. Quartal 22 mit einem Rekordumsatz von 8,3 Mrd. Dollar, also +46% gegenüber dem Vorjahr, und einem bereinigten Gewinn je Aktie von 1,36 Dollar, +48% gegenüber dem Vorjahr, beide über den Konsensschätzungen. Nvidia prognostizierte zwar für das Juli-Quartal einen Umsatz von nur 8,1 Mrd. Dollar aufgrund der Auswirkungen Russland/China, aber trotz eines vorsichtigen Ausblicks für dieses Jahr bleibt Nvidias Rechenzentrumsgeschäft mit einem Rekordumsatz von 3,8 Mrd. Dollar im Aprilquartal (+83% im Vergleich zum Vorjahr) ein starker Leistungsträger.

Table 1. Semiconductor Revenue Forecast, Worldwide, 2021-2023 (Billions of U.S. Dollars)

	2021	2022	2023
Revenue (\$B)	595.0	676.0	700.5
Growth (%)	26.3	13.6	3.6

Source: Gartner (April 2022)

Die Migration zu 5G wird das Wachstum enorm ankurbeln. Der Halbleiterumsatz für Smartpho-

Nvidia ist ein Wachstumswert, der während des Metaverse-Wahns mitgerissen wurde, als die Aktie mit dem 77-fachen des voraussichtlichen Gewinns gehandelt wurde, was selbst für langfristige Investoren praktisch kein Aufwärtspotenzial bot. Jetzt, da die US-Notenbank durch die Anhebung der Zinssätze und die Schrumpfung ihrer Bilanz die Luft hat entweichen lassen, ist die Aktie nach einem 50% Rutsch vom Allzeithoch nicht mehr so schaumig. Auch wenn



wir nicht behaupten können, dass die Aktie mit einem KGV von 34,5 billig ist, ist die Bewertung für einen so hochwertigen Titel, der das beste Gleichgewicht zwischen Wachstum und Rentabilität bietet, sicherlich angemessen. Fazit: Schwache Tage sind weiterhin Kauftage.

Wolfsped: Fokus wird geschärft

Wolfsped, Inc. eröffnet eine neue, staatlich geförderte Fabrik in Utica, New York, für 1,2 Mrd. Dollar, die das Unternehmen zu einem reinen Halbleiterunternehmen machen wird. Die Fabrik wird Siliziumkarbid-Chips herstellen, die in einer Reihe von Produkten wie Elektrofahrzeugen, Solarwechselrichtern und in der 5G-Infrastruktur zum Einsatz kommen werden.

Unseres Erachtens ist die Umstellung auf die Herstellung dieser Chips ein kluger Schritt, der sich deutlich auszahlen wird. Das Unternehmen positioniert sich effektiv als Schlüssellieferant für Unternehmen in mehreren Superzyklen, die alle einen stetigen Strom von Siliziumkarbid-Chips benötigen, um montiert zu werden. In der



So sehen u.a. die Produkte von Wolfsped aus.

jüngsten Gewinnmitteilung des Unternehmens wurde berichtet, dass das Unternehmen schneller als erwartet Aufträge für Siliziumkarbid-Chips erhält. Wolfsped-Führungskräfte erklärten, dass die Pipeline nun über 9.000 Projekte umfasst und dass die Design-Ins, die die Fähigkeit des Vertriebsteams des Unternehmens widerspiegeln, Gelegenheiten in neue Aufträge für das Unternehmen umzuwandeln, um 3,8 Mrd. Dollar gestiegen sind, was einem Anstieg von 100% gegenüber dem Vorjahr mit 1,9 Mrd. Dollar entspricht.



Die künftigen Wachstumsaussichten des Unternehmens sind also recht attraktiv. Was die Zukunft von Elektrofahrzeugen, 5G und anderen aufstrebenden Technologien angeht, in denen diese neuen Chips zum Einsatz kommen werden, ist Wolfsped ein wichtiger Lieferant für diese Trends. Die Aktie bleibt in der Favoritenliste und ist gerade jetzt ein guter Kauf.

KLA: Der Margen-König

Die Anlagethese für KLA Inc., das Lösungen für die Halbleiterfertigung anbietet, ist einfach: Fundamentaldaten und Branchenaussichten. Und diese These bleibt auch nach dem Bericht des Unternehmens für das zweite Quartal intakt. Umsatz und Gewinn stiegen um 28% bzw. 32% im Vergleich zum Vorjahr. Zwischen dem ersten und dem zweiten Quartal waren Umsatz und Nettogewinn von KLA gleichgeblieben und die Prognosen blieben unverändert. In Anbetracht dieser Daten hat der Druck auf die KLA-Aktien, die in diesem Jahr rund 26% verloren haben, das KGV auf bekömmliche 17 gedrückt.

Die Analysten sind, anders als das Parkett, optimistischer und prognostizieren für dieses Jahr einen Gewinnanstieg von mehr als 43%. KLA stellt für das vierte Quartal einen Gewinn von 6,03 Dollar pro Aktie in Aussicht, was einem Wachstum von 25% am oberen Ende der Spanne entsprechen würde.

KLA verfügt über eine solide Bilanz mit guter Liquidität für die nächsten 12 Monate. Und es wirft immer noch Barmittel ab - fast 820 Mio. Dollar im letzten Quartal gegenüber 646 Mio. Dollar vor einem Jahr, wenn auch etwas weniger als im ersten Quartal des Geschäftsjahres (864 Mio. Dollar). Ein sicheres Zeichen für gutes Management ist die Verwendung der Barmittel, deren größte Ausgaben für das Rückkaufprogramm des Unternehmens und die Zahlung von Dividenden an die Aktionäre bestimmt waren.

Company	Gross Margins (5Y Average)	Net Margin (5Y Average)	FCF Margin (5Y Average)
KLA Corp	60.74%	25.31%	20.78%
Applied Materials	44.99%	21.05%	14.01%
Lam Research	45.93%	23.21%	15.35%
ASML	46.73%	24.43%	12.97%
Tokyo Electron	41.25%	17.87%	10.36%
Average	47.93%	22.37%	14.69%

Source: SeekingAlpha, Khaveen Investments

Was KLA im Segment der Halbleiter-Ausrüster besonders heraushebt, ist seine Margenstärke. Im direkten Wettbewerb macht dem Unternehmen diesbezüglich keiner etwas vor. Das gilt sowohl für die Brutto- als auch die Nettomargen im 5-Jahres-Durchschnitt. Damit definiert sich KLA auch als echter Outperformer zum Branchendurchschnitt.

Hinter der finanziellen Stärke und der Gewinndynamik steht die weltweit steigende Nachfrage nach Halbleitern in Form eines Doppelschlags. Nicht nur, dass die Regierungen die Produktion steigern, um ihre Volkswirtschaften von der Abhängigkeit von den südkoreanischen und tai-

wanesischen Chip-Giganten Samsung und Taiwan Semiconductor zu befreien, die Digitalisierung des täglichen Lebens führt auch dazu, dass Chips in allen möglichen Dingen eingesetzt werden, von Türklingeln bis zu Automobilsystemen.



All dies macht KLA zu einer der besten Halbleiteraktien für die Zukunft. Unser Rat nach dem Blick auf den Chart: Noch die Bestätigung des aktuellen Breaks der 200-Tage-Linie abwarten und dann per Stop-Buy bei 380,50 Dollar reingehen.

Kulicke and Soffa: Gewinnplus prognostiziert

Kulicke und Soffa, ein Anbieter von Anlagen und Dienstleistungen für die Halbleiterherstellung, konnte im zweiten Quartal einen guten Bericht vorlegen: Der Umsatz stieg im Jahresvergleich um 13% und der Gewinn pro Aktie um fast 65%. Dies folgte auf ein hervorragendes Geschäftsjahr 2021, in dem die Einnahmen um 144% stiegen, während sich der Gewinn und der Gewinn pro Aktie versiebenfachten.

Die Margenverbesserung - ein wichtiger Faktor für die Performance des letzten Jahres - scheint trotz des Einbruchs der Aktien, die im bisherigen Jahresverlauf bis zu 30% verloren hatten, intakt zu sein. Im Bericht für das zweite Quartal stieg die Bruttomarge des Unternehmens im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 880 Basispunkte (ein Basispunkt ist ein Hundertstel eines Prozentpunkts), und die operative Marge erhöhte sich um 930 Basispunkte. Dies sind sehr große Zuwächse, die den Gewinn pro Aktie deutlich über den Umsatzanstieg hinaus ansteigen ließen.

Angesichts der hervorragenden Ergebnisse für 2021 werden die Ergebnisse für 2022 im Vergleich dazu wahrscheinlich nicht so gut aussehen (obwohl das Unternehmen die Gewinnschätzungen für das zweite Quartal des Geschäftsjahres deutlich übertroffen hat). In Verbindung mit einem vorsichtigeren, wenn nicht gar bärischen Umfeld könnte dies für die KLIC-Aktie ein schwieriges Unterfangen werden.

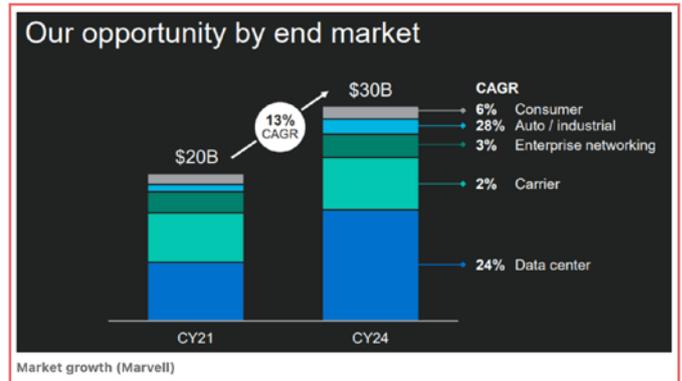
Dennoch prognostiziert das Management für das Geschäftsjahr 2022 einen Gewinnanstieg auf 6,40 Dollar pro Aktie, gegenüber 6,16 Dollar pro Aktie im Vorjahr. Wenn das Unternehmen seine Gewinnspannen aufrechterhalten oder besser noch weiter verbessern kann, wird es zu Gewinnüberraschungen kommen, die den Aktien Auftrieb geben. Längerfristig werden die Nachfrage nach Halbleitern und das Wachstum des Marktes für Elektrofahrzeuge, in dem KLIC stark vertreten ist, die Entwicklung der Aktie bestimmen.



Fazit: Kulicke & Sofa ist eine solide Wahl unter den Halbleiteraktien für Einkommensanleger. Die Rendite liegt bei 1,3% und das Unternehmen hat die Dividende seit 2019 jährlich erhöht.

Marvell Technology: Transformation geglückt

Bei Marvell Technology scheint sich gleichfalls noch immer alles in die richtige Richtung zu bewegen - mit Ausnahme des Aktienkurses, der seit Jahresbeginn um etwa 40% gesunken ist. Abseits der Charts zeigt das Unternehmen, das Halbleiter für die Datenspeicher-, Kommunikations- und Verbrauchermärkte herstellt, jedoch



Marvell hat eine starke Transformation in den vergangenen Jahren hinter sich gebracht. Generierte das Unternehmen noch vor wenigen Jahren rund zwei Drittel seines Umsatzes im Bereich Verbraucherelektronik, hat sich dieses Bild inzwischen radikal gewandelt. Heute sind rund 84% der Umsätze im Bereich Infrastruktur, was auch die frühere Abhängigkeit von strategischen Großkunden wie beispielsweise Apple deutlich verringerte. Damit hat Marvell gleichzeitig einen deutlichen Wettbewerbsvorteil gegenüber seinen Konkurrenten aufbauen können. Denn auch in der Chipindustrie und darauf aufbauend an der Börse ist Unabhängigkeit von zu großen Einzelkunden ein Asset, dessen Wert man nicht zu gering ansetzen sollte.

eine starke Dynamik. So stieg der Umsatz im vierten Quartal um 68% im Vergleich zum Vorjahr und der Jahresgewinn um satte 50%. Die Frage, wie sich diese Umsatzsteigerungen in ein Gewinnwachstum umsetzen lassen, ist etwas schwieriger zu beantworten. Dies hängt zum Teil davon ab, ob das Parkett bereit ist, sich mit den so genannten Non-GAAP-Gewinnkennzahlen zu befassen, d. h. mit den Anpassungen, die vorgenommen werden, um ein "faireres" Bild der Leistung zu vermitteln.

Im Fall von Marvell scheinen diese Anpassungen gerechtfertigt zu sein. Konkret wurden nach den allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen für das Geschäftsjahr 2021 fast 1,5 Mrd. Dollar als Aufwand in Form von Aktienvergütungen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte verbucht, die aufgrund von

Übernahmen in der Bilanz auftauchten. Allein diese nicht zahlungswirksamen Aufwendungen machen fast ein Drittel der Gesamteinnahmen des Geschäftsjahres 2022 von 4,5 Mrd. Dollar aus.

Daher ist der Non-GAAP-Gewinn je Aktie von 1,57 Dollar, der gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 70% gestiegen ist, vielleicht wichtiger als der GAAP-Verlust von 53 Cents je Aktie. Bei dieser Art von Analyse spielt der Cashflow eine wichtige Rolle, und Marvell hat im letzten Geschäftsjahr 819 Mio. Dollar abgeworfen - etwa 40 Mio. Dollar mehr als im Jahr zuvor.



Die Stärke von Marvell in einigen der spannendsten Technologiethemen, darunter Cloud/Datenzentren, 5G und Automotive, eröffnet dem Unternehmen ein beträchtliches Geschäftswachstumspotenzial mit Wachstumszielen von bis zu 30% pro Jahr. Mit einem KGV von 18 rückt dieser Wert gleichfalls ins Rampenlicht - wir plädieren für eine Anfangsposition und nehmen den Wert wieder auf.

SiTime: Eine neue Zeit-Rechnung

SiTime stellt siliziumbasierte Timing-Produkte her, die in elektronischen Geräten von Mobiltelefonen bis hin zu Grafik- und Ausweiskarten eingesetzt werden. Die Zeitmessung ist für das Funktionieren der digitalen Verarbeitung von entscheidender Bedeutung, und je mehr Umgebungen mit siliziumbasierten - im Gegensatz zu Quarz - Zeitmessgeräten genutzt werden können, desto mehr Bereiche können für die fortschrittliche Verarbeitung genutzt werden. Timing ist, wie man so schön sagt, alles.

EPS

FY Ending	Dec '20	Dec '21	Dec '22E	Dec '23E
Q1 (Mar)	-0.14	0.19	0.94	0.95
Q2 (Jun)	-0.14	0.46	1.01	1.08
Q3 (Sep)	0.23	1.03	1.14	1.46
Q4 (Dec)	0.43	1.32	1.28	1.67
Fiscal Year	0.46	3.05	4.37	5.15
P/E (x)	243.3	95.9	50.3	42.6
CY Ending	Dec '20	Dec '21	Dec '22E	Dec '23E
Cal. Year	0.46	3.05	4.37	5.15
P/E (x)	243.3	95.9	50.3	42.6

Aufbauend auf den aktuellen Marktschätzungen ist das Unternehmen noch relativ hoch bewertet mit einem geschätzten KGV von über 50 für das laufende Geschäftsjahr. Allerdings sieht man schon im nächsten Jahr, dass hier ein weiterer Rückgang im Raum steht. Letzten Endes hängt alles an der tatsächlichen Gewinndynamik, die hier die Bewertung schnell auf vernünftige Niveaus (nach Lesart des Marktes) zurückführen könnte.

Das Unternehmen schätzt, dass es heute ein bis zwei Timing-Chips pro Gerät gibt, was einen Markt von 40 Milliarden Einheiten ergibt. Dieser Markt wird jedoch bis 2030 auf 125 Milliarden Einheiten anwachsen, da sich siliziumbasierte Timing-Anwendungen ausbreiten und Verbraucher und Industrie mehr vernetzte Geräte besitzen. SiTime hat im Jahr 2021 eine erhebliche Dynamik gezeigt:

Der Umsatz verdoppelte sich von 36 Mio. Dollar im ersten Quartal des Jahres auf 76 Mio. Dollar im vierten Quartal. Und der Nettogewinn für 2021 belief sich auf 32,3 Mrd. Dollar, eine deutliche Verbesserung gegenüber dem Verlust von 9,4 Mrd. Dollar im Geschäftsjahr 2020.

Bei all diesen Zahlen handelt es sich um Non-GAAP-Zahlen, bei denen die erheblichen nicht zahlungswirksamen Aufwendungen im Zusammenhang mit der aktienbasierten Vergütung des Unternehmens berücksichtigt werden. Die etwa 31 Mio. Dollar an aktienbasierten Vergütungen hätten, wenn sie berücksichtigt worden wären,

fast den gesamten Gewinn für 2021 zunichte gemacht. Die Vergütungsstruktur von SITM kann unter dem Strich als positiv angesehen werden. Sie deutet darauf hin, dass das Management einen guten Anreiz hat, die Umsatz- und Gewinndynamik aufrechtzuerhalten, und für einige Anleger könnte das ausreichen, um den Sprung in eine der besten Halbleiteraktien überhaupt zu wagen.

Ein Teil dieser Dynamik mag vorübergehend nachgelassen haben, denn die Umsätze im ersten Quartal 2022 lagen mit 70 Mio. Dollar um etwa 8% unter denen des vierten Quartals. Dennoch hat sich der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr fast verdoppelt. Der Anfang Mai veröffentlichte Ergebnisbericht gab den Aktien einen netten Schub, konnte aber die trübe Stimmung im Jahr 2022 nicht gänzlich überwinden. In der Spitze hatten die Aktien rund 45% verloren.

Relativ gesehen ist SITM ein kleines Unternehmen, und kleine Unternehmen können durch Umstände, die sich ihrer Kontrolle entziehen,



ins Wanken geraten. Und obwohl dies bei SiTime durchaus der Fall sein kann, mögen wir die konservative Kapitalstruktur des Unternehmens - fast 600 Mio. Dollar in bar, keine Schulden und etwa 9 Mio. Dollar in einem langfristigen Leasingvertrag als einzige nennenswerte Verbindlichkeit - als Quelle der Beruhigung in den zweifellos schwierigeren Zeiten sehen.

Das Kursbild jedenfalls sieht vielversprechend aus. Analog zu KLA warten wir aber noch ab, ob der Break der 200-Tage-Linie gelingt. Also einen Stop-Buy bei 236,50 Dollar. //

WIR IM NETZ: PODCAST & YOUTUBE-KANAL - FÜR IHRE AKTUELLE INFORMATION



Im Podcast "Papa, erklär mal Börse" diskutieren Carsten Müller und seine Tochter Charlene Parus, was die Märkte so umtreibt. Aber es geht auch immer wieder um das Rüstzeug für erfolgreiche Kapitalanlage. Begriffe, die man kennen sollte, Abkürzungen, Anlagestrategien.

Abrufen können Sie den Podcast auf den bekannten Plattformen wie Spotify, Deezer, Apple und Google Podcast und natürlich auch auf unserer Internetseite www.boerse-global.de



Auf unserem Youtube-Kanal gibt Börse Global / Future Money in Kooperation mit Redakteur und Börsen-Profi Jens Bernecker regelmäßige Einschätzungen zur aktuellen Marktlage. Wir zeigen Tendenzen und Zusammenhänge und sprechen über Chancen und Risiken einzelner Branchen und Aktien.

Dabei in gewohnter Weise mit ruhiger Hand, dabei auch quergedacht, auf jeden Fall unabhängig und pointiert.

Future Money ETF-Strategie

Aufgelegt: 19.09.2020

Kapital: 120.000 EUR (Aufstockung um 20.000 EUR 05.04.2021)

04.06.22

ETF	Börse	ISIN	Währung	Stückzahl	Kauf	Kaufkurs	Akt. Kurs	G/V EUR	G/V %
Defiance Next Gen Connectivity ETF	USA	US26922A2895	USD	300	21.09.20	31,57	35,30	1830,16	22,74%
ETFMG Prime Cyber Security ETF	USA	US26924G2012	USD	220	19.10.20	49,72	48,66	698,76	7,53%
ETFMG Prime Mobile Payments ETF	USA	US26924G4091	USD	100	19.10.20	57,14	45,88	-571,54	-11,78%
First Trust Clean Edge Smart Grid Infrastructure Fund	USA	US33737A1088	USD	100	05.10.20	76,32	86,93	1634,35	25,25%
First Trust Cloud Computing ETF	USA	US33734X1928	USD	100	26.10.20	88,19	71,46	-802,60	-10,75%
Global X Internet of Things ETF	USA	US37954Y7803	USD	300	07.12.20	32,63	29,33	28,55	0,35%
Global X Robotics & Artificial Intelligence ETF	USA	US37954Y7159	USD	300	30.11.20	32,99	23,74	-1674,39	-20,13%
iShares Global Infrastructure ETF	USA	US4642883726	USD	200	05.04.21	45,89	51,35	1793,87	23,04%
Lyxor MSCI Future Mobility ESG Filtered UCITS	D	LU2023679090	EUR	500	05.10.20	10,88	17,92	4346,92	94,21%
Lyxor MSCI New Energy ESG Filtered ETF	D	FR0010524777	EUR	100	04.05.22	38,54	39,32	78,00	2,02%
Procure Space ETF	USA	US74280R2058	USD	300	25.01.21	29,10	22,66	-1058,07	-14,30%
Roundhill Ball Metaverse ETF	USA	US53656F4173	USD	300	04.05.22	10,19	9,02	-360,18	-12,49%
SPDR S&P Kensho Smart Mobility ETF	USA	US78468R6898	USD	190	05.10.20	43,19	40,06	-805,67	-10,19%
VanEck Vectors Video Gaming and eSports UCITS ETF	USA	US92189F1140	USD	150	21.09.20	62,70	52,03	-732,11	-9,14%

Depot (EUR) 99475,67

Liquidität (EUR) 25421,67

Gesamt (EUR) 124897,34

G/V 4,08%

Dispositionen "Future Money" 22/22

Unternehmen	ISIN	Seite	Aktion
Nvidia	US67066G1040	4	Kauf
Wolfspeed	US9778521024	5	Kauf
KLA	US4824801009	5	SB 380,50 USD
Kulicke and Soffa	US5012421013	6	Kauf
Marvell Technology	US5738741041	7	Kauf
SiTime	US82982T1060	8	SB 236,50 USD

Legende: KS - Kaufsignal; SB Stop-Buy, KL - Kauflimit

Impressum / Disclaimer

Future Money erscheint wöchentlich
Bezugspreis regulär monatlich: 39,90 EUR
(inkl. gesetzl. MwSt.)

Rechnungstellung erfolgt im Voraus. Kündigungsfrist jeweils 7 Tage zum Ende des Bezugszeitraumes. Der Inhalt ist ohne Gewähr. Nachdruck nicht erlaubt. Kein Teil darf (auch nicht auszugsweise) ohne unsere ausdrückliche vorherige Zustimmung reproduziert werden. Jede im Bereich eines gewerblichen Unternehmens hergestellte oder genutzte Kopie verpflichtet zur Gebührenzahlung an den Verleger. Alle Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Alle Hinweise dienen der aktuellen Information ohne letzte Verbindlichkeit, begründen also kein Haftungsobligo. Erfüllungsort und Gerichtsstand: Berlin. ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

Risikohinweis: Alle Börsen- und Anlagegeschäfte sind grundsätzlich mit Risiken verbunden. Verluste können nicht ausgeschlossen werden. Der Leser sollte die von den Banken herausgegebenen Informationsschriften „Basisinformationen für Wertpapier-Vermögensanlagen“, „Basisinformationen über Finanzderivate“ und „Basisinformationen über Termingeschäfte“ sorgfältig gelesen und verstanden haben.

Bildnachweise:

Titelbild - Creativa Images / stock.adobe.com

Halbleiter - Edelweiss / stock.adobe.com